

Solidarität mit Israel

Free Gaza from Hamas



Kundgebung Montag 26. November 2012

18 Uhr, Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus, Stuttgart
zwischen Karlsplatz und Altem Schloss

Es sprechen: Lothar Galow-Bergemann, DIG-Vorstand Stuttgart; Clemens Homoth-Kuhs, kath. Kirchengemeinderat in Stuttgart und DIG-Vorstand.

Grußworte der DIG-Vize-Präsidenten und Bundestagsabgeordneten Christian Lange MdB/SPD und Florian Toncar MdB/FDP, sowie von Steffen Bilger MdB/CDU werden verlesen.

Israel wehrt sich mit vollem Recht. Jedes andere Land, dessen Bewohner jahrelangem Raketenterror ausgesetzt sind, würde genau so handeln.

Seit Tagen feuert die Terrororganisation Hamas aus vollen Rohren Raketen auf Israel. Zum ersten Mal seit dem Irakkrieg vor 20 Jahren werden die Metropolen Tel Aviv und Jerusalem beschossen. Millionen Israelis sind diesem Terror ausgesetzt. In dem zynischen Kalkül, möglichst viele zivile Todesopfer zu provozieren, hat die Hamas ihre Raketenstellungen in zivilen Gebäuden und Wohngebieten aufgebaut, während die Militäroperation der israelischen Armee sich um gezieltes Vorgehen bemüht, um die Zivilbevölkerung möglichst zu schonen.

EU und Bundesregierung halten ein wichtiges Faustpfand in der Hand, um die Hamas zu stoppen. Die Millionen von Hilfsgeldern, die jährlich in den Gazastreifen fließen, müssen endlich an die Bedingung geknüpft werden, den Raketenterror sofort und dauerhaft einzustellen. Wir erwarten, dass die Bundesregierung sich verstärkt darum bemüht, dass die EU die Hamas auf die EU-Terrorliste setzt. Der Deutsche Bundestag und die Bundesregierung müssen Israel mit politischen, diplomatischen und militärischen Mitteln unterstützen. Wir appellieren an die Bundesregierung und die EU alles zu tun, um den Raketenhagel auf Tel Aviv, Jerusalem und die Städte im Süden Israels dauerhaft zu stoppen.

Seit 11 Jahren Raketen aus dem Gazastreifen auf Israel

